



# PRESSEKONFERENZ

mit

**Markus ACHLEITNER**

Wirtschafts- und Tourismus-Landesrat

**Ines SCHILLER**

Bürgermeisterin Bad Ischl

**Philipp und Josef ZAUNER**

Konditorei Zauner Bad Ischl  
Gesellschafter der Bad Ischl HE GmbH

**DI Josef ÖHLINGER**

Baufirma Kieninger  
Gesellschafter der Bad Ischl HE GmbH

**Mag. Herbert ACKERL**

Gesellschafter der Bad Ischl HE GmbH

zum Thema

## Gleichenfeier beim Hotelprojekt „Grand Elisabeth“

am

**Freitag, 7. Juni 2024**

Baustelle Hotelprojekt Grand Elisabeth, Kurhausstraße, 4820 Bad Ischl

**Rückfragen-Kontakt**

- Michael Herb, MSc | Presse LR Achleitner | +43 664 600 72 15103 | michael.herb@ooe.gv.at

**Medieninhaber & Herausgeber**

Amt der Oö. Landesregierung  
Direktion Präsidium  
Abteilung Kommunikation und Medien  
Landhausplatz 1 | 4021 Linz  
Tel.: (+43 732) 77 20-114 12  
landeskörrespondenz@ooe.gv.at  
www.land-oberoesterreich.gv.at

## **Umsetzung eines touristischen Leuchtturmprojektes für Bad Ischl & das Salzkammergut schreitet voran**

Die Kulturhauptstadt Europas Bad Ischl Salzkammergut 2024 wird nachhaltige Impulse für den Tourismus im Salzkammergut bringen und damit auch die Nachfrage nach einem gehobenen Beherbergungsangebot in dieser Region weiter steigern. Umso erfreulicher, dass die Umsetzung des Hotelprojektes „Grand Elisabeth“ in Bad Ischl voranschreitet und heute, Freitag, bereits die Dachgleiche gefeiert werden konnte. An dieser Gleichenseier nahmen neben Wirtschafts- und Tourismus-Landesrat Markus Achleitner auch die Bürgermeisterin von Bad Ischl, Ines Schiller, sowie Vertreter der Errichtungsgesellschaft Bad Ischl HE GmbH, Philipp und Josef Zauner von der Konditorei Zauner Bad Ischl, DI Josef Öhlinger von der Baufirma Kieninger und Mag. Herbert Ackerl teil. Sie alle zeigten sich sehr erfreut, dass das Hotel im gehobenen 4-Sterne-Segment bereits im Februar 2025 eröffnet werden soll. Unter den Ehrengästen war auch Valentin Habsburg-Lothringen, Ur-Ur-Enkel der Namensgeberin des Hotels, Kaiserin Elisabeth. Moderiert wurde die Gleichenseier von Johann-Philipp Spiegelfeld, der auch Moderator der ORF-Sendereihe „Herrschaftszeiten! – Johann-Philipps Schlossbesuche“ ist.

*„Das neue Hotel ‚Grand Elisabeth‘ wird wichtige zusätzliche Bettenkapazitäten im Qualitätsbereich bringen und ist damit ein wirkliches Leuchtturmprojekt nicht nur für Bad Ischl, sondern für das gesamte Salzkammergut. Das Hotelprojekt entspricht auch ganz klar unserer neuen OÖ. Landes-Tourismusstrategie 2030: Denn es bringt sowohl eine Erweiterung des Bettenangebots im Qualitätsbereich, also auch zusätzliche Impulse durch einen Ganzjahresbetrieb. Zudem sollen damit nicht nur klassische Urlauberinnen und Urlauber angesprochen werden, sondern auch neue Angebote für den Kongresstourismus geschaffen werden“,* unterstrich Wirtschafts- und Tourismus-Landesrat Markus Achleitner im Rahmen der Gleichenseier.

*„Das Hotelprojekt ist damit für den Tourismus ein wichtiges Signal, darüber hinaus aber auch für die Baubranche, die gerade besonderen Herausforderungen gegenübersteht. Umso erfreulicher, dass die Errichtungsgesellschaft besonderen Wert daraufgelegt hat, alle Aufträge an Firmen in Oberösterreich zu vergeben, die*

*meisten davon sogar im Salzkammergut. Investitionen in der Tourismusbranche haben durch ihre engen Verflechtungen mit der regionalen Wirtschaft eine hohe Multiplikator-Wirkung auf Arbeitsplätze, Einkommen und Wertschöpfung – sowohl beim Bau selbst als auch dann im laufenden Betrieb“, so Landesrat Achleitner weiters. „Das Investitionsprojekt in Höhe von insgesamt mehr als 50 Millionen Euro ist auch ein Zeichen der Zuversicht in herausfordernden Zeiten und des Vertrauens in den Standort Oberösterreich. Auch dafür ein herzliches Dankeschön an die Investoren“, betonte Landesrat Achleitner.*

Rund 3,25 Millionen Gäste konnten Oberösterreichs Beherbergungsbetriebe im Tourismusjahr 2023 (November 2022 bis Oktober 2023) begrüßen, 8,65 Millionen Übernachtungen zählt die Tourismusstatistik in diesem Zeitraum – so viele wie noch nie zuvor. *„Der Trend, dass sich immer mehr Gäste für einen Urlaub in Oberösterreich begeistern, setzt sich fort. Die Nächtigungszahlen des Jahres 2023 übertreffen die bisherige Höchstmarke aus dem Jahr 2019. Und die Zahlen der vergangenen Wintersaison zeigen, dass diese Entwicklung auf einem soliden Fundament steht und die Aufwärtsentwicklung weiter geht“,* hob Landesrat Achleitner hervor.

*„Das Salzkammergut hat als eines der Aushängeschilder des Tourismus in Oberösterreich dazu einen wichtigen Beitrag geleistet – mit 3,3 Millionen Nächtigungen und 1,1 Millionen Ankünften im Tourismusjahr 2023. Mit neuen Angeboten wie dem Hotelprojekt ‚Grand Elisabeth‘ wird es zusätzliche Impulse dafür geben, um die erfolgreiche Entwicklung im Tourismus weiter fortzusetzen“,* zeigte sich Landesrat Achleitner überzeugt.

#### **Eröffnung im Februar 2025 geplant:**

- Im Februar 2025 soll das 4-Sterne-Hotels mit 132 Zimmern eröffnet werden. Es umfasst weiters Restaurant, Vinothek, Seminarräume, Wellnessbereich mit Sauna und Hallenbad, Fitnessraum und Tiefgarage. Das als Kongress- und Touristenhotel konzipierte Hotel wird ganzjährig geöffnet sein und neben großzügigen Standardzimmern auch gehobene Suiten bieten.
- Die Lage des Grand Elisabeth, direkt neben dem Kongress- und Theaterhaus, ist ideal für Seminare, Kongresse und Veranstaltungen und bietet eine perfekte Ergänzung zu den bestehenden Räumlichkeiten, in denen Operettenfestspiele, Musical- und Theaterproduktionen, Ballett und Tanzshows sowie Konzerte internationaler Stars des Jazz und Pop aufgeführt werden.

**Hotelprojekt „Grand Elisabeth“ auf einen Blick:**

Baubeginn:	Anfang September 2023
Eröffnung:	Februar 2025
Ausstattung:	132 Zimmer und Suiten Restaurant, Lounge, Vinothek, Seminarräume, Sauna, Fitness, Park, zwei Tiefgaragen (1. Tiefgarage: 120 Plätze im Hotel, 30 Plätze im Außenbereich; 2. Tiefgarage beim Kongresshaus: 170 Plätze innen und außen)
Investition für Hotel:	37,5 Millionen Euro Investitionskosten für das Hotelprojekt
Grand Residence:	14 Appartements
Personalwohnhaus „ViaSana“:	42 Zimmer
Gesamtinvestition:	mehr als 50 Millionen Euro



**Künftiges Hotel „Grand Elisabeth“ – Außenansicht**

*Foto: Hinterwirth Architekten*